



Offene Welten: Mit „Cyber-Staub“ durch Herford

Presseinformation / Pressekonferenz: Do, 28.10.2021, 12 Uhr

Mit einem smartphonebasierten Parcours durch den Herforder Stadtraum präsentiert das Museum Marta Herford am 29. Oktober das nächste Teilprojekt der Verbundinitiative „Offene Welten“. Mithilfe einer App treffen Spaziergänger*innen im realen Raum auf digitale Phänomene, die auf kurzen Erzählungen des österreichischen Künstlers Martin Walde beruhen.

„Cyber-Staub: Ein digitaler Parcours durch Herford“ heißt das neuartige Erlebnis, das künstlerische Perspektiven in den öffentlichen Raum bringt. Mithilfe einer digitalen Karte finden Nutzer*innen QR-Codes in der Herforder Innenstadt, die mit dem Smartphone gescannt werden können. Auf diese Weise werden die Augmented Reality (AR)-Phänomene über die Handykamera im realen Raum sichtbar. Ist ein Objekt einmal freigeschaltet, kann es immer wieder an beliebiger Stelle geöffnet und via Screenshot platziert werden. So hat jede*r Nutzer*in die Möglichkeit, selbst virtuell in den Stadtraum einzugreifen. Die App kann über die Marta-Webseite und die in der Stadt verteilten QR-Codes geöffnet werden; ein Download ist nicht nötig. Der Parcours umfasst 13 Objekte. Das Letzte schaltet sich automatisch frei, sobald alle anderen Phänomene gefunden wurden.

Die AR-Erscheinungen basieren auf Eindrücken, die der Künstler Martin Walde (*1957 in Innsbruck, lebt in Wien) bei ausführlichen Stadtbegehungen gesammelt hat. In kurzen Erzählungen nimmt er Erscheinungen und Irritationen in den Blick und thematisiert ihre Bedeutung und ihren Ursprung. Über die App lässt Walde die Nutzer*innen an seinem forschenden Blick teilhaben und in seine Gedankenwelt eintauchen, die oft überraschende Sichtweisen auf vermeintlich altbekannte Ecken eröffnet. Jede*r Anwender*in hat nach dem Einsammeln der digitalen Objekte die Möglichkeit, damit ganz eigene Erzählungen zu kreieren. Mithilfe des

Marta Herford
Museum für
Kunst, Architektur, Design
Goebenstraße 2–10
32052 Herford, Germany

Pressekontakt:
Julia Althoff, Marcella Ranft, Jasmina Janoschka
T +49-5221.99 44 30-27, F -23
presse@marta-herford.de
www.marta-herford.de

Parcours sollen das Museum und der Stadtraum enger vernetzt und die Begeisterung für eine Auseinandersetzung mit Kunst im Alltag gefördert werden.

„Cyber-Staub: Ein digitaler Parcours durch Herford“ vom Museum Marta Herford ist nach THE GATE von IMAGINE THE CITY Hamburg das zweite Teilprojekt des Verbundvorhabens „Offene Welten“. Die einzelnen Teilprogramme münden am Ende in ein gemeinsames großes Abschlussprojekt. Über vier Jahre gefördert im Fonds Digital im Programm Kultur Digital der Kulturstiftung des Bundes, entwickelt das Forschungsprojekt des Museums für Gegenwartskunst Siegen, IMAGINE THE CITY Hamburg, der Kestner Gesellschaft Hannover und des Museums Marta Herford gemeinsam mit dem Entwicklungsteam interkit ein digitales Tool, das es Nutzer*innen erlaubt, smartphonebasierte Kulturerlebnisse in Form einer mobilen Anwendung zu erstellen.

Bildnachweis: Martin Walde, Cyber-Staub, 2021, Foto: Marta Herford © der Künstler, VG Bild-Kunst, Bonn 2021